



SPD/FDP Gemeinderatsfraktion in Langerwehe

SPD/FDP Gemeinderatsfraktion in Langerwehe
An den Rat der Gemeinde Langerwehe

Langerwehe, den 23.06.2015

Vorschlag einer Resolution: Unverzögliche und dauerhafte Abschaltung des belgischen Kernkraftwerkes Tihange

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus aktuellem Anlass bitte ich Sie, sich der Resolution des Rates der Stadt Aachen anzuschließen und beiliegende Resolution zu beschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Münstermann
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Anlage: Resolution in 35-facher Ausführung





SPD/FDP Gemeinderatsfraktion in Langerwehe

Die SPD Langerwehe bittet den Gemeinderat Langerwehe folgende Resolution zu beschließen:

Unverzügliche und dauerhafte Abschaltung des belgischen Kernkraftwerkes Tihange

Das nur 60 km von Aachen entfernt liegende belgische Kernkraftwerk Tihange ist seit Jahren für seine Probleme und Störfälle bekannt. Dennoch hat die belgische Regierung die Laufzeiten des mittlerweile 40 Jahre alten Blockes Tihange-1 um nochmals 10 Jahre verlängert. Erst vor kurzem wurden Tausende neuer Risse im maroden Reaktorblock Tihange-2 gefunden und auch das Behältermaterial weist eine „unerwartete“ Brüchigkeit auf. Das bedeutet: Bei einem Unfall könnte die Ummantelung brechen und radioaktiv kontaminiertes Wasser mit unkalkulierbaren Folgen austreten. Daneben hat das Kernkraftwerk Tihange wegen fehlenden Hochwasserschutzes im EU-Stresstest besonders schlecht abgeschnitten.

Tihange stellt für Aachen und Umgebung eine ernste Gefahr dar. Bei größeren Unfällen könnten kilometerweit Mensch und Umwelt durch die radioaktive Kontamination belastet, die gesamte Region unbewohnbar werden. Einen konkreten Katastrophenschutzplan gibt es nicht.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe fordert deshalb die nordrhein-westfälische Landesregierung und auch die Bundesregierung dringend auf, sich für eine unverzügliche und dauerhafte Abschaltung des Kernkraftwerkes Tihange einzusetzen und für einen möglichen nuklearen Ernstfall ein bilaterales Abkommen mit Belgien zu vereinbaren. Daneben bitten wir die Landes- bzw. Bundesregierung, euregionale Katastrophenschutzkonzepte zu erarbeiten bzw. zu überarbeiten, um entsprechende Informationen auf nationaler Seite vorhalten zu können. Gleichzeitig appelliert der Rat der Gemeinde Langerwehe an die Belgische Regierung, die Betriebsgenehmigung für das Kraftwerk Tihange zurückzunehmen.

Eine ähnlich lautende Resolution wurde zuvor vom Rat der Stadt Aachen beschlossen.

